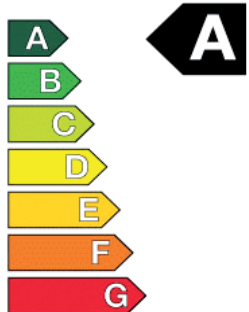


**AUE**Amt für Umweltkoordination  
und Energie des Kantons Bern**Energie** 

**600** Lumen  
**11** Watt  
**12000** h

Achten Sie auf dieses Label!  
Setzen Sie als Konsument und  
Konsumentin Druck auf!  
Kaufen Sie wo immer möglich  
Label-A-Produkte.

Besuchen Sie uns an der  
OHA! Halle 0 Stand 004  
vom 29.8.–7.9.2008



Sie möchten sich beraten  
lassen?

**Regionale Energieberatung**

Markus May und  
Marco Girardi

Industriestrasse 6, 3607 Thun  
Telefon 033 225 22 90  
eb@energiethun.ch



Quelle: Elektrotechnik H.R. Ris

## Glühlampenverbot

Das von Fachleuten und Laien heiss diskutierte Glühlampenverbot wird auf den 1. Januar 2009 in Kraft treten. Allerdings kann von einem generellen Verbot der Glühlampen keine Rede sein, handelt es sich doch vor allem um das Ausmerzen von «Spezialitäten» mit kleinen Leistungen. Die meisten im Haushalt eingeschraubten Glühlampen sind nicht betroffen.

In der Schweiz schätzt man, dass etwa 15% des Stromverbrauchs für Lichtzwecke eingesetzt werden. Im vergangenen Jahr waren dies knapp 9 Mrd. kWh, was etwas mehr als der Jahresproduktion eines grossen Atomkraftwerkes entspricht. Davon konsumiert der Wohn- und Haushaltbereich etwa einen Drittel. Diese Energie wird gegenwärtig mehrheitlich durch Glühlampen umgesetzt.

In der Schweiz werden jährlich 23 Millionen Lampen abgesetzt:

- 69% Glühlampen
- 14% Halogenglühlampen
- 14% Kompaktleuchtstofflampen
- 3% Leuchtstofflampen

### Welche Lampen sind betroffen?

Ab 1. Januar 2009 sind – mit vielen Ausnahmen – nur noch Glühlampen der Energieeffizienzklasse E zugelassen. Die Klassen F und G dürfen nicht mehr neu in den Handel kommen. Die Effizienzklassen F und G machen am Gesamt-

absatz der Glühlampen bloss 3% aus (in Worten: drei): Es sind die eher exotischen Lampen, die vom Verbot betroffen sind. Alle «gängigen» Haushaltglühlampen bleiben erlaubt.

### Viel Aufregung um nichts?

Alle Glühlampen zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Verbot zu belegen, würde zu einem Engpass bei den möglichen Ersatzleuchtmitteln führen. Das entsprechende Fabrikationsvolumen muss erst noch aufgebaut werden. Es ist aber ein Zeichen dafür, dass der Gesetzgeber gewillt ist, gewisse Produkte anhand von Energieeffizienzkriterien aus dem Handel zu kippen. Innerhalb der EU gibt es Bestrebungen, ab 2012 auch Leuchtmittel der Effizienzklasse E mit einem Verbot zu belegen. Dann wären auch die meisten Alltagsglühlampen betroffen. So werden die Leuchtmittelhersteller wirkungsvoll zu Innovationen angehalten.

Text: Regionale Energieberatung Thun – Bilder: zvg

### ► SPARLAMPEN



### ► INFO

#### Worauf ist beim Lampenkauf zu achten?

##### Strategie 1:

Sparlampen einsetzen (Effizienzklassen A und B)

##### Strategie 2:

Effiziente Wohnraumleuchten einsetzen ([www.topten.ch](http://www.topten.ch) und [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch))

##### Strategie 3:

Einsatz von LED (Leuchtdioden) prüfen